

# HOD

## The House of Delegates

Was ist eigentlich das House of Delegates abgekürzt HOD? Die IVAS ist in der Tat eine demokratische Organisation und in dieser Organisation müssen auch die Stimmen der Affiliates, also Tochtergesellschaften Gehör finden. Aus diesem Grunde haben diese Tochtergesellschaften aufgeschlüsselt nach ihrer Mitgliederstärke eine bestimmte Anzahl Delegierter zu stellen, die sich um die Interessen Ihrer Gesellschaften kümmern sollen und ihnen in der IVAS Gehör verschaffen sollen. Für die GerVAS sind Jasmin Weinzierl, Ferdinand Niessen und ich als Delegierte gewählt worden. Von den gut 30 Delegierten, die im HOD sitzen sind wiederum 2 vom HOD selbst in den Vorstand, das BOD, Board of Directors, der IVAS gewählt worden. Das sind zur Zeit Peter Grob aus der Schweiz und ich. Wir sind sozusagen der direkte Draht von den Delegates aus dem HOD zur „Mutter“ IVAS. Eine weitere, und zwar die wichtigste Person aus dem HOD ist ebenfalls im Vorstand der IVAS vertreten und zwar der „President of the HOD“. Unser neuer „President“ wurde auf unserem Kongress in Niedernhausen frisch gewählt. Es ist unsere Dänische Kollegin Christine Elbek. Sie hat wahrhaft frischen Wind in das HOD gebracht, was auch dringend nötig war, denn die Inaktivität des HOD hätte der IVAS unter Umständen die Anerkennung der Gemeinnützigkeit kosten können. Christine hat aber nun die Fäden fest in der Hand und Das HOD ist lebendig wie noch nie! Mit fast militärischer Strenge ordnet sie Diskussionsthemen an und dann kommt eine wahre Flut von E-Mails, die kaum zu beherrschen ist. Alle machen mit und es macht Freude zu sehen, wie viele gute Ideen bei der Arbeit Vieler herauskommen. Dies hat natürlich auch erheblich Rückwirkungen auf den Vorstand. Wenn entsprechend viele Ideen aus dem HOD an den Vorstand herangebracht werden, wird dieser automatisch auch aktiv werden müssen. So etwas nennt man Basisdemokratie. In der IVAS wird die jetzt gelebt. Es wäre

schön, wenn auch in der GerVAS etwas mehr „action“ entstehen würde. Ich könnte mir vorstellen, dass eine volle „Vollversammlung“ eine große Bereicherung für das Leben in der GerVAS werden könnte. Ich hoffe, wir haben viele Themen zu besprechen. Ich bitte schon jetzt mal zu überlegen, was Euch am Herzen liegt und was „auf den Tisch“ kommen soll. Ich möchte nur einmal zwischendurch erwähnen, dass es zwar eine Riesenarbeit macht, diese ehrenamtlichen Dinge „just for nothing“ zu übernehmen, aber es macht auch Freude, etwas für die Akupunktur zu bewegen.... und wenn ich mal so 20 Jahre zurückdenke, es bewegt sich inzwischen sehr viel in Akupunktur, nicht nur aus wissenschaftlicher Sicht, sondern auch in der Akzeptanz der Akupunktur in der Wissenschaft und natürlich auch bei den Menschen (und Tieren, die stehen ohnehin total auf Akupunktur). Und ich denke, so langsam werden die ewig skeptischen aufpassen müssen, dass nicht sie zu den Außenseitern werden, die wir seinerzeit waren! Nach dieser kurzen Exkursion wieder zum Thema HOD. Welche Themen beschäftigen uns dort und über was wird diskutiert – und abgestimmt? Folgende Fragen wurden in den vergangenen Wochen diskutiert. **Prüfungsfragen** müssen so formuliert werden, dass sie internationalen Standards entsprechen und keine regional vorkommenden Erkrankungen, Laborwerteneinheiten benutzt werden. Referenzwerte für Laborwerte und dergleichen müssen mit angegeben werden. Bei der Formulierung der Fragen muss darauf geachtet werden, dass sie in allgemeinverständlichem Englisch und nicht einem beliebigen Slang gestellt werden. Ein weiteres Thema war die Auswahl von Lecturers auf den Basic Courses. Eine wichtige Diskussion geht zur Zeit über die Einführung von Advanced Courses, für die CE (Continuous Education) credits (Punkte) vergeben werden. Diese führen dann zu weitergehender Zertifikationen, die über die IVAS Basic Certification hinausgeht. Außerdem ist man auf dem Wege, sich endlich zu öffnen und neue Ideen einfließen zu lassen. So sollen **Ohrakupunktur, Laserakupunktur, Goldakupunktur** und **Kontrollierte Akupunktur** als Grundinformation in die Basic Courses einfließen und dann später in den „Advanced Courses“ mit CE credits

honoriert werden, die dann für die höherwertigen IVAS Certifications benötigt werden.

Über all diese Fragen werden nach sehr lebendigen E-Mail Konferenzen namentliche, offene Abstimmungen im HOD durchgeführt, deren Ergebnis dann dem Vorstand zur Entscheidung übertragen werden.

Wer also Anliegen an uns Delegierte hat, kann uns mailen:

[WeinzierlJ@aol.com](mailto:WeinzierlJ@aol.com)

[Niessen@tierdoc.org](mailto:Niessen@tierdoc.org)

[druwepetermannmelle@t-online.de](mailto:druwepetermannmelle@t-online.de)

Uwe Petermann